

GEBERIT GRUPPE

HALBJAHRES-
BERICHT
2023

NETTOUMSATZ

-9,2%

währungsbereinigtes Wachstum

OPERATIVE CASHFLOW-MARGE
(EBITDA-MARGE)

31,7%

im Vergleich zu 29,0% im Vorjahr

GEWINN JE AKTIE

+2,2%

währungsbereinigt im Vorjahres-
vergleich

CAPEX
(IN CHF)

81 Mio.

+27 Mio. im Vorjahresvergleich

KENNZAHLEN ZUM 1. HALBJAHR 2023

MCHF	1.1.–30.6.2023
Nettoumsatz	1 662
Veränderung in %	-14,1
Operativer Cashflow (EBITDA)	526
Veränderung in %	-6,2
Marge in % des Nettoumsatzes	31,7
Betriebsergebnis (EBIT)	453
Veränderung in %	-6,3
Marge in % des Nettoumsatzes	27,2
Nettoergebnis	369
Veränderung in %	-8,4
Marge in % des Nettoumsatzes	22,2
Gewinn je Aktie (CHF)	10,93
Veränderung in %	-5,4
Free Cashflow	186
Veränderung in %	-2,9
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen (CAPEX)	81
	30.6.2023
Nettoschulden	1 284
Eigenkapital	1 227
Eigenkapitalquote in %	35,1
Stand Beschäftigte (FTE)	11 183
Entwicklung relative CO₂-Emissionen in %	-5,5

DAS WESENTLICHE IM 1. HALBJAHR 2023

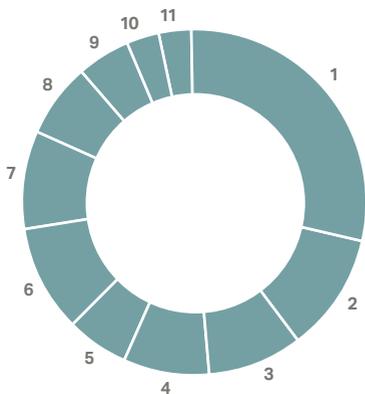
- Überzeugende Resultate trotz ausserordentlich schwierigem Umfeld mit einer rückläufigen Bauindustrie in Europa
- Abnahme des währungsbereinigten Nettoumsatzes gegenüber der starken Vorjahresperiode getrieben durch deutlichen Volumenrückgang, die Verschiebung der Nachfrage von Sanitär- zu Heizungslösungen und einen positiven Preiseffekt
- Gesteigerte Profitabilität trotz deutlich tieferen Volumina und erheblicher Lohninflation
- Deutlich gesteigerte operative Margen, bedingt durch konsequentes Preismanagement, tiefere Energiepreise und hohe operative Flexibilität
- Leichte Zunahme des währungsbereinigten Gewinns je Aktie gegenüber dem Vorjahr
- Deutlich höhere Investitionen in Sachanlagen aufgrund von strategischen Werkserweiterungen

AUSBLICK

- Inflation und höhere Zinsen führen sowohl im Neubau- wie auch im Renovationsgeschäft zu einer rückläufigen Nachfrage
- Durch strategische Stabilität und operative Flexibilität sollen die Herausforderungen des Volumenrückgangs bewältigt werden, ohne das mittelfristige Potenzial zu beeinträchtigen
- Die Unternehmensleitung ist überzeugt, aus diesem herausfordernden und rückläufigen Marktumfeld gestärkt hervorzugehen und weitere Marktanteile zu gewinnen
- Ausblick Finanzergebnisse Gesamtjahr 2023:
 - Rückgang des Nettoumsatzwachstums in lokalen Währungen im mittleren einstelligen Bereich
 - EBITDA-Marge von rund 29%

AUF EINEN BLICK

NETTOUMSATZ 1. HALBJAHR 2023 NACH MÄRKTEN/REGIONEN

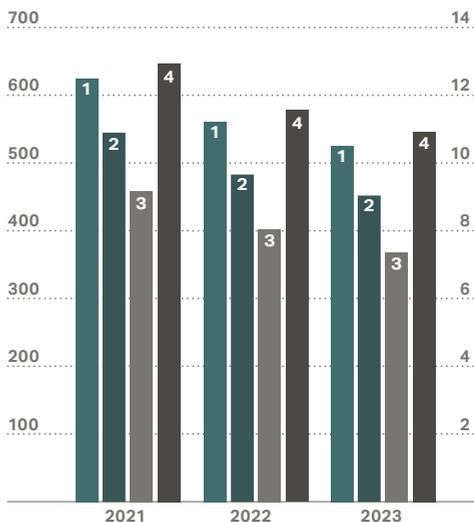


- 1 Deutschland (29%)
- 2 Schweiz (11%)
- 3 Benelux (9%)
- 4 Italien (8%)
- 5 Österreich (6%)
- 6 Westeuropa (10%)
- 7 Nordeuropa (9%)
- 8 Osteuropa (7%)
- 9 Nahost/Afrika (5%)
- 10 Fernost/Pazifik (3%)
- 11 Amerika (3%)

KENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2021-2023

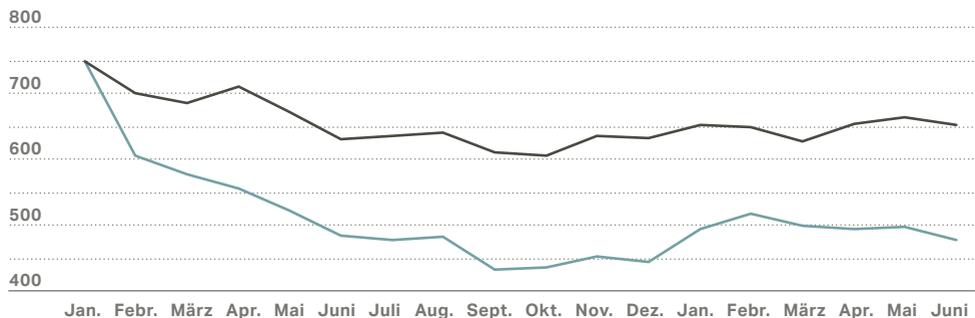
(in Mio. CHF)

(EPS: in CHF)



1 EBITDA 2 EBIT 3 Nettoergebnis 4 EPS

AKTIENKURSENTWICKLUNG 1. JANUAR 2022 BIS 30. JUNI 2023



■ Geberit Aktie ■ Swiss Market Index (SMI), indexiert

Quelle: Refinitiv

AN UNSERE AKTIONÄRE

Die Geberit Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2023 in einem ausserordentlich schwierigen Umfeld mit einer rückläufigen Bauindustrie in Europa überzeugende Resultate. Dies war dank konsequentem Preismanagement, tieferen Energiepreisen und vor allem hoher operativer Flexibilität möglich. Obwohl die Volumina im Vergleich zu den Rekordwerten des Vorjahres deutlich rückläufig waren, konnte die Profitabilität gesteigert und in lokalen Währungen ein Gewinnwachstum pro Aktie erzielt werden. Der Nettoumsatz sank um 14,1% auf CHF 1 662 Mio., währungsbereinigt ging er um 9,2% zurück. Der operative Cashflow (EBITDA) erreichte CHF 526 Mio., was einer um 270 Basispunkte auf 31,7% gesteigerten EBITDA-Marge entspricht. Der Gewinn je Aktie nahm um 5,4% auf CHF 10.93 ab; in lokalen Währungen resultierte hingegen eine Zunahme von 2,2%. Für das Gesamtjahr 2023 geht die Unternehmensleitung von einem Rückgang des Nettoumsatzes in lokalen Währungen im mittleren einstelligen Bereich und einer EBITDA-Marge von rund 29% aus.

KONSOLIDIRTER NETTOUMSATZ

Der Nettoumsatz der Geberit Gruppe reduzierte sich im ersten Halbjahr 2023 um 14,1% auf CHF 1 662 Mio. Dieser Rückgang war stark beeinflusst durch negative Währungseffekte in Höhe von CHF 94 Mio. In lokalen Währungen resultierte ein Rückgang von 9,2%. Positiv beeinflusst war die Entwicklung von Preiserhöhungen in Höhe von rund 11%. Die Volumina waren aufgrund der rekordhohen Vorjahresperiode sowie der rückläufigen Bauindustrie in Europa deutlich tiefer. Zusätzlich war die Sanitärindustrie in einigen Ländern von der Verschiebung der Nachfrage von Sanitär- zu Heizungslösungen belastet.

Im zweiten Quartal erreichte der Nettoumsatz CHF 769 Mio., was einem Rückgang von 19,4% gegenüber dem sehr starken Vorjahresquartal entspricht. Währungsbereinigt resultierte eine Abnahme von 14,3%, die durch den starken Volumenrückgang und einen positiven Preiseffekt von rund 11% getrieben war.

NETTOUMSATZ NACH MÄRKTEN UND PRODUKTBEREICHEN

Die europäischen Märkte litten am stärksten unter den ausserordentlich schwierigen Rahmenbedingungen für die Sanitärindustrie. Der währungsbereinigte Nettoumsatz in Europa nahm insgesamt um 10,9% ab. Einzig Italien (+1,2%) erzielte ein positives Wachstum. In Westeuropa (Grossbritannien/Irland, Frankreich, Iberische Halbinsel) lag der Nettoumsatz mit -0,9% leicht unter Vorjahr. Dagegen mussten die Schweiz (-3,4%), Benelux (-5,4%) und Nordeuropa (-9,3%) deutlichere Rückgänge hinnehmen. Zweistellige Abnahmen verzeichneten Deutschland (-14,9%), Österreich (-18,1%) sowie Osteuropa (-27,2%). Nach einem sehr starken ersten Quartal ebenfalls rückläufig war die Nettoumsatzentwicklung in lokalen Währungen in Fernost/Pazifik (-0,7%). Zulegen konnten dagegen die Regionen Nahost/Afrika (+16,0%) und Amerika (+0,8%).

Bei den Produktbereichen nahm der währungsbereinigte Nettoumsatz bei den Rohrleitungssystemen und den Badezimmersystemen um je 8,2% und bei den Installations- und Spülsystemen um 10,9% ab.

ERGEBNISSE

Trotz des sehr schwierigen Marktumfelds mit deutlich tieferen Volumina und erheblicher Lohninflation konnte die Profitabilität gesteigert werden. Die operativen Margen stiegen deutlich, der operative Cashflow und der Gewinn pro Aktie legten in lokalen Währungen leicht zu. Diese starke Leistung wurden durch ein konsequentes Preismanagement, tiefere Energiepreise und vor allem die hohe operative Flexibilität insbesondere in den Werken und der Logistik ermöglicht. Die Rohmaterialpreise verharrten im Durchschnitt des ersten Halbjahres auf dem hohen Niveau des Vorjahres und hatten daher keinen wesentlichen Einfluss auf die Profitabilität.

In Schweizer Franken wurden sämtliche Ergebnisse von der negativen Währungsentwicklung stark belastet. Insgesamt sank der operative Cashflow (EBITDA) um 6,2% auf CHF 526 Mio., währungsbereinigt resultierte jedoch eine Zunahme von 0,5%. Die EBITDA-Marge stieg gegenüber der Vorjahresperiode um 270 Basispunkte auf 31,7% an. Das Betriebsergebnis (EBIT) ging um 6,3% auf CHF 453 Mio. zurück (währungsbereinigt +0,7%), entsprechend einer EBIT-Marge von 27,2% (Vorjahr 25,0%). Belastet durch ein im Vorjahresvergleich negativeres Finanzergebnis nahm das Nettoergebnis um 8,4% auf CHF 369 Mio. ab, was einer Nettoumsatzrendite von 22,2% (Vorjahr 20,8%) entspricht. Beim Gewinn je Aktie führten die positiven Effekte des Aktienrückkaufprogramms zu einer unterproportionalen Abnahme von 5,4% auf CHF 10.93 (Vorjahr CHF 11.56). Währungsbereinigt resultierte dagegen eine Zunahme um 2,2%. Der Free Cashflow nahm trotz des sehr schwierigen Marktumfelds und deutlich höheren Investitionen nur leicht um 2,9% auf CHF 186 Mio. ab.

FINANZSITUATION

Die finanzielle Situation der Geberit Gruppe ist weiterhin sehr solid. Das im zweiten Halbjahr 2022 beschleunigte Aktienrückkaufprogramm führte zu einer Zunahme der Nettoschulden (Schulden minus liquide Mittel). Im Vergleich mit dem Wert nach den ersten sechs Monaten des Vorjahres stiegen die Nettoschulden um CHF 377 Mio. auf CHF 1 284 Mio. an. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich entsprechend auf 35,1% (Vorjahr 42,4%).

Das im Juni 2022 begonnene Aktienrückkaufprogramm wurde weitergeführt. Bis zum 30. Juni 2023 wurden im Rahmen des Programms 875 000 Aktien zu einem Betrag von CHF 410 Mio. erworben. Im ersten Halbjahr 2023 wurden 247 000 Aktien zu einem Betrag von CHF 123 Mio. erworben.

Die Generalversammlung vom 19. April 2023 stimmte einer gegenüber 2022 um 0,8% auf CHF 12.60 erhöhten Dividende zu. Die Ausschüttungsquote von 62% des Nettoergebnisses liegt im mittleren Bereich der durch den Verwaltungsrat definierten Bandbreite von 50% bis 70%. Damit wurde die attraktive Ausschüttungspolitik der Vorjahre fortgesetzt.

PERSONALBESTAND

Die Geberit Gruppe beschäftigte Ende Juni 2023 weltweit 11 183 Mitarbeitende (FTE; Ende 2022: 11 514). Die Abnahme ist auf Kapazitätsanpassungen in den Bereichen Produktion und Logistik zur Bewältigung des deutlichen Volumrückgangs zurückzuführen.

INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 wurden CHF 81 Mio. (Vorjahr CHF 54 Mio.) in Sachanlagen und immaterielle Anlagen investiert. Dies entspricht 4,9% des Nettoumsatzes (Vorjahr 2,8%). Die im Vorjahresvergleich deutlich höheren Investitionen waren auf strategische Werkserweiterungen sowie den Bau eines neuen Kundenzentrums in Deutschland zurückzuführen.

F&E-AUFWAND

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung (F&E) betrug CHF 36 Mio. (Vorjahr CHF 37 Mio.). Dies entspricht 2,2% des Nettoumsatzes (Vorjahr 1,9%).

AUSBLICK AUF DAS GESAMTJAHR 2023

Die Rahmenbedingungen für die Bauindustrie haben sich im Jahr 2023 deutlich verschlechtert. Die Inflation und die höheren Zinsen führen sowohl im Neubau- wie auch im Renovationsgeschäft zu einer rückläufigen Nachfrage. Zudem ergeben sich spezifische Herausforderungen für die Sanitärindustrie aus:

- Vorzieheffekten aus dem COVID-19-bedingten Home-Improvement-Trend der letzten Jahre sowie
- der Verschiebung in einigen europäischen Ländern von Sanitär- zu Heizungslösungen, hauptsächlich zu Wärmepumpen.

Positive Faktoren für die Sanitärindustrie ergeben sich aus:

- dem grundsätzlichen Bedarf an Renovierungen und Neubauten im Wohnungsbau in verschiedenen europäischen Märkten,
- dem strukturellen Trend zu höherwertigen Sanitärstandards und
- dem positiven Marktumfeld in mehreren aussereuropäischen Ländern wie beispielsweise Indien oder der Golfregion.

Vor dem Hintergrund des sehr schwierigen Marktumfelds hat die Unternehmensleitung zwei Leitprinzipien für das Jahr 2023 definiert: 1) strategische Stabilität und 2) operative Flexibilität. Damit sollen die Herausforderungen aufgrund des Volumrückgangs bewältigt werden, ohne das mittelfristige Potenzial zu beeinträchtigen.

Für das Gesamtjahr 2023 geht die Unternehmensleitung von einem Rückgang des Nettoumsatzwachstums in lokalen Währungen im mittleren einstelligen Bereich und einer EBITDA-Marge von rund 29% aus. Die EBITDA-Marge liegt jeweils saisonbedingt im zweiten Halbjahr unter derjenigen des ersten Halbjahres.

Die Unternehmensleitung ist überzeugt, aus diesem herausfordernden und rückläufigen Marktumfeld gestärkt hervorzugehen und weiter Marktanteile zu gewinnen. Diese Einschätzung basiert auf der stabilen und langfristig ausgerichteten Strategie, dem bewährten Geschäftsmodell mit starken Kundenbeziehungen sowie der industrieführenden finanziellen Stabilität.

17. August 2023



Albert M. Baehny
VR-Präsident



Christian Buhl
CEO

KONSOLIDIERTE BILANZ

MCHF	Anhang	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2022
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Liquide Mittel		137,5	205,7	199,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		270,3	160,3	321,2
Sonstige kurzfristige Aktiven und Finanzanlagen		154,9	122,4	171,8
Vorräte		391,9	393,9	372,0
Total Umlaufvermögen		954,6	882,3	1 064,4
Anlagevermögen				
Sachanlagen	10	962,9	948,3	922,9
Latente Steuerforderungen		146,1	149,5	69,2
Sonstige langfristige Aktiven und Finanzanlagen		38,2	39,5	45,0
Goodwill und immaterielle Anlagen		1 392,9	1 409,6	1 436,4
Total Anlagevermögen		2 540,1	2 546,9	2 473,5
Total Aktiven		3 494,7	3 429,2	3 537,9

MCHF	Anhang	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2022
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		17,5	169,3	316,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		107,5	98,3	131,8
Steuerverbindlichkeiten		125,7	128,7	125,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		275,0	334,2	308,4
Kurzfristige Rückstellungen		6,1	6,9	7,3
Total kurzfristiges Fremdkapital		531,8	737,4	889,6
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1 403,6	860,3	790,1
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	4	221,8	226,0	246,4
Latente Steuerverbindlichkeiten		41,4	42,4	43,3
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		24,0	21,7	21,0
Langfristige Rückstellungen		45,6	44,4	49,0
Total langfristiges Fremdkapital		1 736,4	1 194,8	1 149,8
Eigenkapital				
Aktienkapital	7	3,5	3,6	3,6
Reserven	7	1 926,0	2 175,8	2 130,9
Umrechnungsdifferenzen		-703,0	-682,4	-636,0
Total Eigenkapital		1 226,5	1 497,0	1 498,5
Total Passiven		3 494,7	3 429,2	3 537,9

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

MCHF			1.1.–30.6.
	Anhang	2023	2022
Nettoumsatz	10	1 661,8	1 934,1
Warenaufwand		474,1	628,6
Personalaufwand		389,8	416,9
Abschreibungen		63,3	64,1
Amortisationen von immateriellen Anlagen	3	10,2	13,8
Sonstiger Betriebsaufwand, netto	8	271,8	327,8
Total Betriebsaufwand, netto		1 209,2	1 451,2
Betriebsergebnis (EBIT)		452,6	482,9
Finanzaufwand		-11,9	-4,8
Finanzertrag		3,4	2,2
Währungsverlust (-)/-gewinn		-5,0	-3,1
Finanzergebnis, netto		-13,5	-5,7
Ergebnis vor Ertragsteuern		439,1	477,2
Ertragsteuern		70,6	75,1
Nettoergebnis		368,5	402,1
Ergebnis je Aktie (CHF)	9	10.93	11.56
Verwässertes Ergebnis je Aktie (CHF)	9	10.90	11.52

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

MCHF		1.1.–30.6.	
	Anhang	2023	2022
Nettoergebnis gemäss Erfolgsrechnung		368,5	402,1
Währungsumrechnungsdifferenzen		-20,6	-64,6
Ertragsteuern		0,0	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Ertragsteuern		-20,6	-64,6
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern mit zukünftiger Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung		-20,6	-64,6
Neubewertung Personalvorsorge	4	-2,3	-8,5
Ertragsteuern		0,1	-3,8
Neubewertung Personalvorsorge nach Ertragsteuern		-2,2	-12,3
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern ohne zukünftige Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung		-2,2	-12,3
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern		-22,8	-76,9
Gesamtergebnis		345,7	325,2

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

MCHF		1.1.–30.6.	
	Anhang	2023	2022
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit			
Nettoergebnis		368,5	402,1
Abschreibungen und Amortisationen		73,5	77,9
Finanzergebnis, netto		13,5	5,7
Ertragsteuern		70,6	75,1
Veränderung von Rückstellungen		5,6	5,4
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge		13,8	20,6
Nettomittelfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und Ertragsteuern		545,5	586,8
Bezahlte Ertragsteuern		-67,6	-71,5
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-275,0	-326,3
Veränderung der Vorräte		-2,6	-21,8
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10,8	16,7
Veränderung der sonstigen Positionen des Nettoumlaufvermögens		68,1	69,9
Nettomittelfluss aus/für (-) Geschäftstätigkeit		279,2	253,8
Mittelfluss aus/für (-) Investitionstätigkeit			
Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen		-81,2	-53,9
Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen		1,1	3,7
Zinseinnahmen		2,0	1,9
Sonstiges, netto		-0,8	-0,7
Nettomittelfluss aus/für (-) Investitionstätigkeit		-78,9	-49,0

MCHF		1.1.–30.6.	
	Anhang	2023	2022
Mittelfluss aus/für (-) Finanzierungstätigkeit			
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		806,9 ¹	550,1 ²
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-414,9 ¹	-226,0 ²
Rückzahlung von Leasingverpflichtungen		-8,9	-9,5
Bezahlte Zinsen		-2,7	-1,8
Ausschüttung		-423,7	-433,1
Aktienrückkauf-Programme		-124,1	-296,6
Handel mit eigenen Aktien		-93,0	-99,6
Sonstiges, netto		-2,0	-1,2
Nettomittelfluss aus/für (-) Finanzierungstätigkeit		-262,4	-517,7
Umrechnungsdifferenzen auf den liquiden Mitteln		-6,1	1,3
Zunahme/Abnahme (-) der liquiden Mittel		-68,2	-311,6
Anfangsbestand liquide Mittel		205,7	511,0
Schlussbestand liquide Mittel		137,5	199,4

¹ Ausgabe Obligationenanleihen von MCHF 225 (Zinssatz 2,25%, Laufzeit 2,5 Jahre) und von MCHF 225 (Zinssatz 2,30%, Laufzeit 9,5 Jahre) per März 2023 und Beanspruchung von MCHF 357 / Rückzahlung von MCHF 258 der bestehenden Kreditfazilität. Rückzahlung Obligationenanleihe von MCHF 150.

² Ausgabe einer Obligationenanleihe von MCHF 150 (Zinssatz 0,75%, Laufzeit 5,5 Jahre) per März 2022 und Beanspruchung von MCHF 280 / Rückzahlung von MCHF 100 der bestehenden Kreditfazilität.

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

KONSOLIDIRTER EIGENKAPITALNACHWEIS

MCHF	Aktien- kapital	Reser- ven	Eigene Aktien	Pen- sions- pläne	Umrech- nungsdif- ferenzen	Total Eigen- kapital
Stand 31.12.2021	3,6	3 069,3	-434,4	-79,4	-571,4	1 987,7
Nettoergebnis		402,1				402,1
Sonstiges Ergebnis				-12,3	-64,6	-76,9
Ausschüttung		-433,1				-433,1
Aktienrückkauf-Programme			-294,3			-294,3
Handel mit eigenen Aktien		-0,9	-72,6			-73,5
Management- Optionsprogramme		-13,5				-13,5
Stand 30.6.2022	3,6	3 023,9	-801,3	-91,7	-636,0	1 498,5
Stand 31.12.2022	3,6	3 331,3	-1 075,7	-79,8	-682,4	1 497,0
Nettoergebnis		368,5				368,5
Sonstiges Ergebnis				-2,2	-20,6	-22,8
Ausschüttung		-423,7				-423,7
Aktienrückkauf-Programm			-123,2			-123,2
Handel mit eigenen Aktien		-3,4	-71,6			-75,0
Kapitalherabsetzung	-0,1	-423,3	423,4			0,0
Management- Optionsprogramme		5,7				5,7
Stand 30.6.2023	3,5	2 855,1	-847,1	-82,0	-703,0	1 226,5

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

DIESER ABSCHNITT IST NUR IN ENGLISCHER SPRACHE VERFÜGBAR.

1. GENERAL INFORMATION

The unaudited consolidated interim report for the first half-year 2023 was prepared according to IAS 34. The financial figures were determined in accordance with the same valuation principles as the audited financial statements as at 31 December 2022. The consolidated interim report for the first half-year does not include all disclosures as stated in the consolidated annual financial report and therefore this report should be read in connection with the consolidated annual financial report as at 31 December 2022.

2. UKRAINE

The war in Ukraine is leading to a high degree of uncertainty regarding local operations from Geberit. Geberit's first priority is the safety of its employees and their families. The ceramics plant in Slavuta in western Ukraine is running close to its pre-war capacity. The power supply is currently stable.

3. IMPAIRMENT TESTING OF TRADEMARKS AND GOODWILL

The impairment testing of trademarks and goodwill was carried out in June 2023 due to prevailing interest rate trends. These tests did not produce evidence of any material impairment. The sensitivity analysis shows that changes to the key assumptions (discount rate +1.0 percentage point, growth rate -1.0 percentage point and operating margin -1.0 percentage point) that are realistically possible from today's perspective would not result in any need to impair the goodwill. Regarding two trademarks, this would lead to an unfavourable impairment of approximately MCHF 4.0.

4. RETIREMENT BENEFIT PLANS

The actuarial calculations at 31 December 2022 were extrapolated as per 30 June 2023. Thereby, the discount rate for Swiss pension plans was reduced from 2.3% to 1.95%, the discount rate for German pension plans was increased from 3.4% to 3.5% and the rate for the British pension plan from 4.55% to 4.8% compared to 31 December 2022. The other parameters remained unchanged. The resulting adjustment of the pension obligation is shown in the "Consolidated Statement of Comprehensive Income".

5. DISTRIBUTION

The General Meeting approved a dividend of CHF 12.60 per share for the year 2022. The distribution took place in April 2023.

6. CHANGES IN GROUP ORGANISATION

In the first half-year 2023 there were no material changes in Group organisation.

7. CAPITAL STOCK AND TREASURY SHARES

As at 30 June 2023, the share capital of Geberit AG consists of 35,189,082 ordinary shares with a par value of CHF 0.10 each.

pcs.	2023	2022
Issued shares		
1 January	35,874,333	35,874,333
Capital reduction	-685,251	0
Total issued shares as per 30 June	35,189,082	35,874,333

On 16 June 2022, Geberit AG terminated its share buyback programme, which was started on 17 September 2020. By 16 June 2022, 826,251 registered shares in the amount of MCHF 500.0 – corresponding to 2.3% of the share capital entered in the Commercial Register – had been repurchased under this programme. The share buyback was conducted via a separate trading line on the SIX Swiss Exchange for the purpose of a capital reduction. 141,000 of the repurchased shares were already cancelled in 2021. The General Meeting of 19 April 2023 approved a capital reduction matching the remaining number of shares repurchased under this programme. Consequently, 685,251 shares were cancelled at the end of April 2023.

On 20 June 2022, a new share buyback programme was launched. Shares amounting to a maximum of MCHF 650.0 will be repurchased over a maximum period of two years. Based on the closing price of Geberit registered shares on 30 June 2023, this corresponds to around 1,400,000 registered shares or 4.0% of the share capital currently entered in the Commercial Register. The shares will be repurchased via a separate trading line on the SIX Swiss Exchange for the purpose of a capital reduction. By 30 June 2023, 874,600 shares had been repurchased for a total value of MCHF 409.6 under this programme.

pcs.	30.6.2023	30.6.2022
Stock of treasury shares		
From share buyback programme 2020–2022	0	685,251
From share buyback programme 2022–2024	874,600	24,000
Total from share buyback programmes	874,600	709,251
Other treasury shares	780,556	634,011
Total treasury shares	1,655,156	1,343,262

The entire stock of treasury shares on 30 June 2023 amounted to 1,655,156 (PY: 1,343,262) with a carrying amount of MCHF 847.1

(PY: MCHF 801.3). Treasury shares are deducted from equity at historical cost.

8. OTHER OPERATING EXPENSES, NET

MCHF	1.1.–30.6.	
	2023	2022
Outbound freight cost and duties	55.1	69.8
Energy and maintenance expenses	67.4	97.4
Marketing expenses	42.5	47.2
Administration expenses	38.2	37.1
Other operating expenses	75.3	85.3
Other operating income	-6.7	-9.0
Total other operating expenses, net	271.8	327.8

The reduction in "Total other operating expenses, net" is mainly due to the significant price decrease for energy and in general to the lower sales volumes.

9. EARNINGS PER SHARE

Earnings per share are calculated by dividing the net income attributable to ordinary shareholders by the weighted average number of ordinary shares issued and outstanding during the year, excluding the weighted average number of ordinary shares purchased by the Group and held as treasury shares.

	1.1.–30.6.	
	2023	2022
Attributable net income according to income statement (MCHF)	368.5	402.1
Weighted average number of ordinary shares (thousands)	33,712	34,783
Total earnings per share (CHF)	10.93	11.56

For diluted earnings per share, the weighted average number of ordinary shares issued is adjusted to assume conversion of all potentially dilutive ordinary shares. The Group has consid-

ered the share options granted to the management to calculate the potentially dilutive ordinary shares.

	1.1.–30.6.	
	2023	2022
Attributable net income according to income statement (MCHF)	368.5	402.1
Weighted average number of ordinary shares (thousands)	33,712	34,783
Adjustments for share options (thousands)	93	119
Weighted average number of ordinary shares (thousands)	33,805	34,902
Total diluted earnings per share (CHF)	10.90	11.52

10. SEGMENT REPORTING

The Geberit Group consists of one single business unit, the purpose of which is to develop, produce and distribute sanitary products and systems for the residential and commercial construction industry. The major part of the products is generally distributed through the wholesale channel to plumbers, who resell the products to end users. Products are manufactured by plants that specialise in particular production processes. As a general rule, one specific article is produced at only one location. Distribution is carried out by country or regional distribution subsidiaries, which sell to wholesalers. A distribution subsidiary is always responsible for the distribution of the whole range of products in its sales area. The main task of the distribution companies is local market development, which primarily focuses on the support of installers, sanitary planners, architects, wholesalers and other distributors. Research and development of the whole range of products is carried out centrally by Geberit International AG. All corporate tasks are also centralised at Geberit International AG.

Due to the unity and focus of the business, the top management (Group Executive Board) and the management structure of the Geberit Group are organised by function (Overall Management, Sales Europe, Sales International, Marketing & Brands, Operations, Products, Finance). The financial management of the Group by the Board of Directors and the Group Executive Board is based on net sales by markets and product areas and on the consolidated income statement, balance sheet and statement of cashflows.

Segment reporting is therefore prepared according to IFRS 8.31 et seq. (one single reportable segment), and the valuation is made in accordance with the same principles as the consolidated financial statements. The basis for revenue recognition is the same for all markets and product areas. The geographical allocation of net sales is based on the domicile of the customers.

The information is as follows:

MCHF	1.1.–30.6.	
	2023	2022
Net sales by product areas		
Installation and Flushing Systems	626.5	743.2
Piping Systems	535.7	614.4
Bathroom Systems	499.6	576.5
Total net sales	1,661.8	1,934.1

MCHF	1.1.–30.6.	
	2023	2022
Net sales by markets		
Germany	484.9	596.5
Switzerland	173.0	179.1
Benelux	147.3	163.0
Italy	138.8	143.6
Austria	96.3	123.1
Central Europe	1,040.3	1,205.3
Western Europe	170.6	182.7
Northern Europe	145.3	175.6
Eastern Europe ¹	121.6	178.1
Europe¹	1,477.8	1,741.7
Middle East/Africa ¹	76.2	77.0
Far East/Pacific	54.8	60.9
America	53.0	54.5
Total net sales	1,661.8	1,934.1

¹ Turkey and a few other smaller countries reclassified from Europe (Eastern Europe) to Middle East/Africa region, previous year adjusted.

MCHF	2023	1.1.–30.6. 2022
Share of net sales by customers		
Customers with more than 10% of net sales: customer A	284.5	343.8
Total > 10%	284.5	343.8
Remaining customers with less than 10% of net sales	1,377.3	1,590.3
Total net sales	1,661.8	1,934.1

MCHF	30.6.2023	30.6.2022
Property, plant and equipment by markets		
Germany	368.3	330.9
Switzerland	204.2	205.4
Benelux	12.9	13.5
Italy	57.6	58.1
Austria	39.8	39.2
Central Europe	682.8	647.1
Western Europe	38.5	36.9
Northern Europe	62.7	54.2
Eastern Europe ¹	129.7	131.2
Europe¹	913.7	869.4
Middle East/Africa ¹	8.6	7.3
Far East/Pacific	29.2	33.6
America	11.4	12.6
Total property, plant and equipment	962.9	922.9

¹ Turkey and a few other smaller countries reclassified from Europe (Eastern Europe) to Middle East/Africa region, previous year adjusted.

11. NEW OR REVISED IFRS STANDARDS AND INTERPRETATIONS 2023 AND THEIR ADOPTION BY THE GROUP

Standard/ Interpretation	Enact- ment	Relevance for Geberit	Adop- tion
Amendments to IAS 1 Presentation of Financial Statements – Classification of Liabilities as Current or Non-current	1.1.2023	This amendment will not have a material impact on the consolidated financial statements.	1.1.2023
Amendments to IAS 1 Presentation of Financial Statements – Disclosure of Accounting Policies	1.1.2023	This amendment will not have a material impact on the consolidated financial statements.	1.1.2023
Amendment to IAS 8 Accounting Policies, Changes in Accounting Estimates and Errors – Definition of Accounting Estimates	1.1.2023	This amendment will not have a material impact on the consolidated financial statements.	1.1.2023
Amendment to IAS 12 Income Taxes – Deferred Tax related to Assets and Liabilities arising from a Single Transaction	1.1.2023	This amendment will not have a material impact on the consolidated financial statements.	1.1.2023

12. SUBSEQUENT EVENTS

There were no material events after the balance sheet date.

THIS PAGE HAS BEEN INTENTIONALLY LEFT BLANK

TERMINE

2023

Zwischenbericht 3. Quartal	2. November
----------------------------	-------------

2024

Erste Informationen Geschäftsjahr 2023	17. Januar
Resultate Geschäftsjahr 2023	13. März
Generalversammlung	17. April
Dividendenzahlung	23. April
Zwischenbericht 1. Quartal 2024	7. Mai
Halbjahresbericht 2024	15. August
Zwischenbericht 3. Quartal 2024	31. Oktober

(Geringfügige Änderungen vorbehalten)

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Die deutsche Version (mit englischem Anhang) ist bindend. Weitere Informationen zum ersten Halbjahr 2023 finden Sie unter www.geberit.com.

Der Geschäftsbericht 2022 ist online in deutscher und in englischer Sprache unter www.geberit.com/geschaeftsbericht verfügbar.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Geberit AG
Schachenstrasse 77
CH-8645 Jona

T +41 (0) 55 221 69 47

F +41 (0) 55 221 67 47

corporate.communications@geberit.com

www.geberit.com

www.geberit.com/halbjahresbericht